

# Alpkönigsdörfer und weitere EU-Förderprojekte

## Exkursion Einblick in Regionalentwicklung Oberallgäu

**Oberallgäu** Was ist Regionalentwicklung und was sind die Ziele? Wer macht Regionalentwicklung? Und wie sieht die Umsetzung von Projekten aus? Um diese Fragen zu beantworten, hatte die Regionalentwicklung Oberallgäu im Rahmen des „Tags der Regionen“ zu einer Exkursion zu bisher realisierten Leader-Projekten eingeladen.

Christine Ritter, Vorsitzende des Vereins des Bergbauernmuseums Diepolz, informierte über das Projekt „Zeitreise“. Dabei bekommen die Teilnehmer einen Einblick ins Leben der Bergbauern, wie es früher war. Erläuterungen zum Projekt Alpkönigsdörfer rund um den Hauhchenberg lieferten Weitnaus Bürgermeister Alexander Streicher und der ehemalige Bürgermeister von Missen-Wilhams, Wolfgang Abt. Streicher betonte die Bedeutung der Tagesbesucher und Wanderer für



**Unterhalb des Aussichtsturms am Alpkönigblick liegt Klings Hütte, die Partneralpe beim „Allgäuer Alpgenuss“ ist. Dort kehrte die Exkursionsgruppe ein.**

Foto: Regionalentwicklung Oberallgäu

die lokale Gastronomie. Christoph Hieke, Vorsitzender des Vereins Allgäuer Alpgenuss, lieferte – passend zur Einkehr auf „Klings Hütte“ - die Infos über das Projekt „Allgäuer Alpgenuss“, bei dem knapp 40 Alpen auf ihren Speisekarten Produkte aus der Region anbieten.

Die „Allgäuer Moorallianz“ wurde von Gwendolin Dettweiler und Uwe Kießling präsentiert.

**i Die Regionalentwicklung** Oberallgäu präsentiert ihre Arbeit und weitere Projekte am 10. Oktober bei der Zehnjahresfeier des Kemptener Kempodiums.